

Dein eigenes Insektenschutzgebiet

Die Summe aus Gartenflächen, Terrassen und Balkonen, aber auch kommunalen und betrieblichen Flächen in Deutschland ist beachtlich. Dieses Flächenpotenzial kann zur Insektenrettung beitragen.

Hol dir das „kleinste Insektenschutzgebiet Deutschlands“ nach Hause – mit regionalen Wildpflanzen!

Denn die sind Lebensraum, Nahrungsquelle, Nistmöglichkeit und Überwinterungsplatz für Insekten in deiner Heimat. Unsere Insektenschutzgebiete sorgen also für mehr Artenvielfalt in deiner Region – jetzt und für die Zukunft.

Mehr Informationen zum kleinsten Insektenschutzgebiet Deutschlands findest du unter:

www.insektenfreude.de



Ein Duo für mehr Insektenfreude



Ortrun Heine



Katja Plumbaum

NABU-Naturschutzstation Niederrhein

Telefon: 02821/713988-0 · www.nabu-naturschutzstation.de

NABUNaturschutzstationNiederrhein



www.insektenfreude.de

Impressum

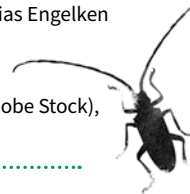
Herausgeber: NABU-Naturschutzstation Niederrhein e. V.
Keekener Straße 12 · 47533 Kleve · www.nabu-naturschutzstation.de

Text/Redaktion: Ortrun Heine, Katja Plumbaum, Tobias Engelken

Gestaltung: RIDDER WERKE, Düsseldorf

Druck: Reintjes GmbH, Kleve

Bildnachweise: mattjeacock (iStock), Dr. N. Lange (Adobe Stock),
Jürgen Fälchle (Adobe Stock), Otto de Zoete



Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Dieses Faltblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesamt für
Naturschutz



leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm



Insektenfreude – mit regionalen Wildpflanzen

www.insektenfreude.de

Ein Projekt der:

NABU

Naturschutzstation Niederrhein e. V.

Regionale Wildpflanze – was ist das denn?

Regionale Wildpflanzen sind hervorragend an die Standorte und Bedingungen in deiner Region angepasst. Sie sind robust und brauchen nur wenig Pflege. Spar dir das Düngen und den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Genieße einfach den Blick auf die zauberhaften Blüten oder beobachte die unterschiedlichen Insekten, die von der Pflanze angelockt werden. Freue dich über dein eigenes, kleines Insektenschutzgebiet.

Verzichtest du im Herbst auf das Schneiden der abgeblühten Stängel, können die Raupen und Larven unserer kleinen Freunde hier überwintern – und dich im nächsten Frühjahr wieder erfreuen.



Pflanzen und Insekten – ein Natur(t)raum-Duo

In Jahrtausenden haben sich Insekten und Pflanzen einer Region gemeinsam aufeinander abgestimmt entwickelt. Es gibt sogar Insektenarten, die sich auf nur eine Pflanzengattung spezialisiert haben. So benötigt zum Beispiel die Natterkopf-Mauerbiene ausschließlich Pollen vom Gemeinen Natterkopf als Nahrung für ihre Larven.

Gibt es also weniger unserer regionalen Pflanzenarten, gibt es auch weniger Insektenarten. Und sterben Insektenarten aus, fehlen sie uns als:

Bestäuber,

damit zum Beispiel Obstbäume und -sträucher mehr und höherwertigere Früchte produzieren.

Filtrierer,

die unser Wasser sauber halten.

Bodenverbesserer,

die den Boden durchlüften und organisches Material abbauen.

Nahrungsquelle

für Amphibien, Reptilien, Fische, Vögel und Säugetiere.

Die Bedeutung von Ursprungsregionen

Deutschland lässt sich entsprechend der klimatischen und geografischen Gegebenheiten in 22 Ursprungsregionen einteilen. Einige Pflanzenarten kommen überall vor, andere nur in bestimmten Regionen. Innerhalb einer Art gibt es kleine Unterschiede, auch bei Pflanzen einer Ursprungsregion. Diese vielen Varianten erhöhen die Überlebenschancen der Art, wenn sich die Umweltbedingungen verändern.

Regionale Wildpflanzen sind optimal angepasst und blühen genau zu dem Zeitpunkt, zu dem auch die Insekten schlüpfen, die sie brauchen. Beide bilden zusammen ein Natur(t)raum-Duo.

Namen und Lage der 22 Ursprungsregionen sowie weitere Infos auf: www.insektenfreude.de

